

Weniger Schadstoffe auf dem Teller:

Ochratoxin A

Ochratoxin A

Bei hoher Aufnahme über Jahre hinweg Nieren schädigendes und im Tierversuch Krebs erregendes Schimmelpilzgift (Mykotoxin), das von Arten der Pilzgattungen *Aspergillus* und *Penicillium* gebildet wird. In Fleischerzeugnisse können Ochratoxine über verschimmeltes Futter gelangen.

Ochratoxin A konnte bei verschiedenen repräsentativen Studien in Deutschland bei 50 bis 70 Prozent der Untersuchten im Blut in sehr niedrigen Konzentrationen nachgewiesen werden. Für Trockenobst insbesondere aus Trauben sowie für Getreide und Kaffee legen die EU-Kontaminantenverordnung (466/2001) und die Mykotoxin-Höchstmengenverordnung Höchstgehalte an Ochratoxin fest.